

Medienmitteilung

Salle Modulable: Demokratische Mitbestimmung bezüglich Standort und Planungskredit

Vor drei Monaten informierte der Stadtrat über das Inseli als einzig möglichen Standort für die Salle Modulable. Nun wollen Stadt und Kanton ihren Parlamenten den Projektierungskredit vorlegen, über den am 27. November zusammen mit dem Standort abgestimmt wird. Die FDP.Die Liberalen Stadt Luzern steht nach wie vor hinter dem Projekt. Eine Kulturstadt wie Luzern braucht ein Theater, das sich weiterentwickeln, den Erfordernissen der Zeit anpassen und mit den Ansprüchen an die Musikstadt Luzern Schritt halten kann. Am bestehenden Domizil ist dies nicht möglich; deshalb muss dringend eine Lösung auf den Tisch für Haus an der Reuss, dessen Sanierung sehr teuer zu stehen käme, ohne dass ein zusätzlicher Mehrwert entsteht. In der Salle Modulable sehen wir eine grosse Chance, auch wenn sie mit Risiken verbunden ist und noch etliche Fragen offen sind. „Primär ist die Finanzierung zu klären, d.h. Investitions- und Betriebskosten sind zu senken. Zudem braucht es eine Alternative für die Mäas. Dass mit der Salle Modulable auch die Carparkplätze auf dem Inseli wegfallen, bedeutet für dieses wichtige Areal am See eine willkommene Aufwertung“, hält FDP-Präsident Fabian Reinhard fest und erwartet entsprechende Antworten. Gleichzeitig weist er aber darauf hin, dass bei den aktuell anstehenden Entscheiden weder Inhalt noch irgendetwas anderes zur Diskussion stehen, sondern die Standortfrage im Zentrum steht. „Es geht jetzt lediglich darum, ob auf dem Inseli geplant oder ob das Projekt gestoppt werden soll. Ein Nein zur Planung auf dem Inseli würde das endgültige Aus für die Salle Modulable bedeuten.“ Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können mitreden und mitentscheiden, ob das Baurecht gewährt und der Planungskredit gesprochen wird. Über ein effektives Bauprojekt auf dem Inseli wird 2019 eine weitere Volksabstimmung stattfinden. „Bis dahin müssen alle offenen Fragen geklärt sein, damit der endgültige demokratische Entscheid zum Bau der Salle Modulable gefällt werden kann“, betont Fabian Reinhard.